80

10.November 1944.

Herrn

Geheimrat Prof.Dr. K.Brandi

(20) G ö t t i n g e n

Herzberger Landstr.44

Sehr verehrter Herr Geheimrat!

Das Deutsche Archiv hat unter den für künftige Hefte bestimmten Arbeiten einen Aufsatz von Werner Ohnsorge, Das Kaiserbündnis von 842 gegen die Sarazenen. Datum, Inhalt und politische Bedeutung des Kaiserbriefes aus St.Denis." Mit 4 Anhängen (etwa 100 Seiten im Druck), der sich unter anderem in kritisch-sachlicher,-keinesfalls unangenehm polemischer Form mit Ihren Forschungen über diesen Kaiserbrief auseinandersetzt. Wir möchten diesen Aufsatz nicht ohne Ihre vorherige Billigung in Deut-

67

25.September 44.

An den

Verlag H.Böhlaus Nachf.
Fr . Dr. Petersen

W e i m a r

Sehr geehrtes Frl. Dr. Petersen,

Herr Prof. Mayer übermittelt mir heute Ihren Brief vom 19.ds.Mts. Wir werden also versprechen, uns beim nächsten Heft auf 17 Bogen einzurichten. Prof. Mayer beauftragt mich außerdem, Ihnen einen Vorschlag zu machen, der noch eine kleine Umfangsverkürzung bedeuten würde, nämlich von den 4 Miszellen die von Klewitz über die Abstammung der Beatrix für VII,2 zurückzustellen, da wir auch für dieses Heft zunächst noch keine Miszellen haben. Da ich nicht weiß, ob dieser Vorschlag für Sie annehmbar ist, sende ich Ihnen mit der heutigen Sendung der ersten 3 Miszellen (Rörig, Klewitz und Arbusow) die Arbeit Klewitz mit, damit Sie sie im ablehnenden Falle mit zum Umbruch geben können. Mit den besten Empfehlungen

Heil Hitler!